XXIV. GP.-NR 353 /J 02. Dez. 2008

ANFRAGE

der Abgeordneten Schwentner, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend: Welchen Einfluss hat die Steuergesetzgebung auf die Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern?

Seit Jahrzehnten werden die großen geschlechtsspezifischen Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern in Österreich in unzähligen Berichten dokumentiert. Trotz der Bekenntnisse aller Regierungen zu mehr Einkommensgerechtigkeit zwischen den Geschlechtern haben sich die großen Einkommensdifferenzen nicht nur beharrlich gehalten, sondern sogar weiter zugenommen.

Die Steuergesetzgebung ist ein Instrument, das die Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männer vergrößern oder verkleinern kann. Aus diesem Grund wäre es vor allem interessant zu sehen, welche Begünstigungen und Ausnahmebestimmungen im derzeitigen Steuerrecht die bestehenden Einkommensdiskrepanzen verringern bzw. erhöhen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

Wie viele männliche ganzjährige Arbeitnehmer und wie viele weibliche ganzjährige Arbeitnehmerinnen bezogen im Jahr 2007steuerfreie Zulagen und Zuschläge gemäß §68 EStG?

Wie verteilte sich 2007 die Summe der steuerfreien Zulagen und Zuschläge gemäß §68 EStG in Euro auf ganzjährig beschäftigte männliche Arbeitnehmer und auf ganzjährig beschäftigte weibliche Arbeitnehmerinnen?

Wie viele männliche ganzjährige Arbeitnehmer und wie viele weibliche ganzjährige Arbeitnehmerinnen bezogen im Jahr 2007 steuerfreie und steuerpflichtige sonstige Bezüge gemäß §67 Abs. 1 und 2 EStG?

Wie verteilte sich 2007 die Summe der steuerfreien Zulagen und Zuschläge gemäß §67 Abs. 1 und 2 EStG in Euro auf ganzjährig beschäftigte männliche Arbeitnehmer und auf ganzjährig beschäftigte weibliche Arbeitnehmerinnen?

Wie viele männliche ganzjährige Arbeitnehmer und wie viele weibliche ganzjährige Arbeitnehmerinnen bezogen im Jahr 2007 eine Pendlerpauschale gem. §16 Abs.1 Z6?

Wie verteilte sich 2007 die Summe der Pendlerpauschale gem. §16 Abs.1 Z6 in Euro auf ganzjährig beschäftigte männliche Arbeitnehmer und auf ganzjährig beschäftigte weibliche Arbeitnehmerinnen?

Wie viele männliche ganzjährige Arbeitnehmer und wie viele weibliche ganzjährige Arbeitnehmerinnen konnten im Jahr 2007 Freibeträge geltend machen?

Wie verteilte sich 2007 die Summe der Freibeträge in Euro auf ganzjährig beschäftigte männliche Arbeitnehmer und auf ganzjährig beschäftigte weibliche Arbeitnehmerinnen?

Wie viele männliche ganzjährige Arbeitnehmer und wie viele weibliche ganzjährige Arbeitnehmerinnen konnten im Jahr 2007 sonstige steuerfreie Bezüge geltend machen?

Wie verteilte sich 2007 die Summe der sonstigen steuerfreien Bezüge in Euro auf ganzjährig beschäftigte männliche Arbeitnehmer und auf ganzjährig beschäftigte weibliche Arbeitnehmerinnen?

Wie viele männliche ganzjährige Arbeitnehmer und wie viele weibliche ganzjährige Arbeitnehmerinnen konnten im Jahr 2007 eine Auslandstätigkeit gem. §3Abs.1 Z10 und 11 steuerlich geltend machen?

Wie verteilte sich 2007 die Summe aus Auslandstätigkeit gem. §3Abs.1 Z10 und 11 in Euro auf ganzjährig beschäftigte männliche Arbeitnehmer und auf ganzjährig beschäftigte weibliche Arbeitnehmerinnen?

Wie viele männliche ganzjährige Arbeitnehmer und wie viele weibliche ganzjährige Arbeitnehmerinnen erhielten im Jahr 2007 einen Alleinverdienerabsetzbetrag?

Wie verteilte sich 2007 die Summe der Alleinverdienerabsetzbeträge in Euro auf ganzjährig beschäftigte männliche Arbeitnehmer und auf ganzjährig beschäftigte weibliche Arbeitnehmerinnen?

Wie viele männliche ganzjährige Arbeitnehmer und wie viele weibliche ganzjährige Arbeitnehmerinnen erhielten im Jahr 2007 einen Alleinerzieherabsetzbetrag?

Wie verteilte sich 2007 die Summe der Alleinerzieherabsetzbeträge in Euro auf ganzjährig beschäftigte männliche Arbeitnehmer und auf ganzjährig beschäftigte weibliche Arbeitnehmerinnen?

ANBE G:\ANFBAGEN\BMF\ANF5203.DOC

ERSTELLUNGSDATUM: 27. NOV. 2008 - LETZTE ÄNDERUNG: 27. NOV. 2008

SEITE 2 VON 2